


Landkreis Cloppenburg 53 –Gesundheitsamt 53.5 Gesundheitsaufsicht/ Hygieneüberwachung Eschstraße 29 49661 Cloppenburg www.lkclp.de	Ansprechpartner:		
	Herr Meyer	Tel.: 04471 - 15-247	
	Herr Müller	Tel.: 04471 – 15 287	
	Herr König	Tel.: 04471 – 15-717	
	Frau Chmiel	Tel.: 04471 – 15-503	

**Allgemeine Beschreibung und
Darstellung des Badesees Thülsfelder Talsperre
in der Gemeinde Garrel, Landkreis Cloppenburg**



TT1-657, © Ralf Meelker, Leer

In der Tal Aue der Soeste wurde inmitten einer abwechslungsreichen, leicht hügeligen und bewaldeten, Geestlandschaft in den Jahren 1924 bis 1927 die heutige Thülsfelder Talsperre mit einer Wasserfläche von 1,7 km² erbaut. Sie ist die zweitnördlichste Talsperre in Deutschland und gehört zu den ältesten Anlagen ihrer Art in Niedersachsen.

Die Thülsfelder Talsperre liegt etwa 15 km nördlich der Kreisstadt Cloppenburg und ist über die drei Abfahrten entlang der B 72 zwischen Cloppenburg und Friesoythe leicht erreichbar. Zur Freizeiterholung sind an der Ostseite der Talsperre drei Badestellen, sowie mehrere Campingplätze und seit 2005 in unmittelbare Nähe zum Badestrand Seeblick ein Kletterwald eingerichtet worden. An den beiden großen Badestellen, die in den Sommerferien auch von der DLRG bewacht werden, sind Sanitärgebäude vorhanden.

Die Thülsfelder Talsperre wird gespeist durch die Soeste. Die Soeste entspringt ca. 20 südöstlich in der Gemeinde Emstek. Über die gesamte Länge fließt die Soeste entlang landwirtschaftlich Nutzflächen. Darüber hinaus dient die Soest drei kommunalen Kläranlagen als Vorfluter. Dies kann dazu führen, dass über die Soeste punktuell größere Mengen an Nährstoffe in die Talsperre eingetragen werden.

Ogleich die wassertechnischen Aufgaben vorrangig erfüllt werden mussten, hat sich das Talsperrenengelände mit seinen weitläufigen Flachwasserzonen, seinen ausgedehnten Heide- und Sandtrockenflächen, bereits sehr früh zu einem äußerst wertvollen Lebensraum für gefährdete und auch vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Deshalb wurde das gesamte Talsperrengebiet bereits 1937 zum Naturschutzgebiet erklärt.



TT3-612, © Eckhard Albrecht, Cloppenburg

Überwachungsstelle:

In Abständen von max. 4 Wochen erfolgt eine Ortsbesichtigung - Sichtprüfungen der Badestrände sowie die Entnahme der Wasserprobe am Steg zwischen den beiden südöstlich gelegenen großen Badestränden. Bei Auffälligkeiten bzw. bei hohen Luft- u. Wassertemperaturen erfolgt die Ortsbesichtigung und ggf. Probeentnahme in kürzeren Zeitabständen.



Zweckverband Thülsfelder Talsperre

Bei der Thülsfelder Talsperre handelt es sich um ein eutrophes naturnahes Gewässer mit einer max. Wassertiefe von etwa 5 Metern. In Verbindung mit der großen Wasserfläche kommt es in den Sommermonaten zu einer schnellen Erwärmung des Wasserkörpers. Das hat zur Folge, dass es bei langanhaltenden hohen Temperaturen zeitweise zu einer Massenvermehrung von Algen kommen kann und dadurch das Baden eingeschränkt werden muss.

Aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung entlang der Soeste, arbeiten die zuständigen Behörden Vorort seit Jahren eng mit den Vertretern der Landwirtschaft zusammen um die Nährstoffbelastung des Grundwassers und der Oberflächengewässer zu

verringern. Eine Vielzahl von Projekten, teilweise mit europäischer Beteiligung, in und außerhalb von Wasserschutzgebieten konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Die Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und Phytoplankton ist als sehr gering zu bewerten. In der Vergangenheit wurde eine Massenvermehrung an Makroalgen und Phytoplankton nicht festgestellt.

An der Thülsfelder Talsperre gibt es, bis auf die Soeste, keine Direkteinleiter somit ist die unmittelbare Verschmutzungsgefahr als gering einzustufen.



Weitere Informationen über die Homepage des Landkreises Cloppenburg www.lkclp.de, - [Kreisverwaltung](#) - [Gesundheit](#) - [Umweltbezogener Gesundheitsschutz](#) sowie über das [Downloadangebote](#)

www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de?3013_01

Gemeinde Verwaltung Garrel; www.garrel.de

Tourist- Information Cloppenburg; www.thuelsfelder-talsperre.de

Kartendarstellung



Aktualisiert am 01. März 2019